

AM 25. NOVEMBER; FRAUEN auf DIE STRASSEN; GEGEN GEWALT AN FRAUEN, GEGEN DISKRIMINIERUNG UND GEGEN RASSISMUS!



Weltweit werden, speziell Frauen, ohne Differenzierung der nationalen und konfessionellen Zugehörigkeit, des Landes und des Gebietes, ausgebeutet und unterdrückt. Seit Tausenden von Jahren wird angenommen, dass Frauen von Geburt an zweitrangig sind. Frauen und Männern werden gesellschaftliche Rollen zugewiesen. In dieser Richtung werden soziale Werte, Gesetze, Richtlinien und Beziehungsarten geschaffen. Die Erschaffer von dem ganzen waren die herrschenden Klassen und die immer ihnen dienenden patriarchalischen Staaten. Die Herrschenden haben gemäß ihren Interessen die gesellschaftlichen Aufgaben der Frauen stets als „Mutter“ und „Ehefrau“ eingeschränkt. In jedem Lebensbereich wurden das Werk und der Körper der Frauen mehrfach ausgebeutet. Gleichzeitig versuchen die herrschenden Klassen über die Frauen eine Gesellschaft zu erschaffen, die eingeschüchtert, schweigend und folglich ist.

Die Gewalt gegen Frauen war immer mit der Macht und den Machtverhältnissen in der Gesellschaft verflochten. Sie wurde von sozialen Ungleichheiten, Klassenausbeutung, Rassismus, Homophobie und Militarismus genährt. Das imperialistisch-kapitalistische System und das Patriarchat sind Dynamiken, die sich gegenseitig nähren. In diesem patriarchalen System, das die Gewalt über den Körper der Frau in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens reproduzieren;

Werden Frauen; durch Märchen wie „der Heiligen Familie, der Heilige Mutterschaft und der idealen Frau“ dazu gezwungen, zwischen ihren vier Wänden zu leben. Sie sind dem gesellschaftlichen Leben entrissen und ihrer Bildung und Ausbildung beraubt.

Werden Frauen; unter den schwersten und schlimmsten Umständen, Gewerkschaftslos, ohne soziale Absicherung, in prekären Arbeitsverhältnissen und als Billigarbeitskräfte beschäftigt, damit die Fortdauer der Ausbeutung der Klassen und die Fortdauer des Ausbeutungsgrades gewährleistet ist. Somit bilden sie den ärmsten Teil der Gesellschaft.

Sind Frauen; in allen Lebensbereichen, insbesondere zu Hause, der physischen, psychischen und der sozialen Gewalt der Männer ausgesetzt und werden sogar mitten auf der Straße getötet.

Werden Frauen; ihrer sexuellen, körperlichen und Fortpflanzungs- Freiheiten beraubt. Sie werden als billige Arbeitskraft des Systems, als Soldaten gebärende Brutmaschine angesehen. Die Fruchtbarkeit der Frauen wird als „nationaler“ Gegenstand angesehen, Abtreibungsgesetze und ähnliches bestehen aus diesem Grund.

Sind Frauen; auf der Straße, zu Hause und am Arbeitsplatz Opfer sexueller Gewalt und sexueller Ausbeutung. Ihre Körper wurden auf ein sexuelles Objekt reduziert und zur Ware gemacht.

Sind Frauen; nationaler, religiöser und konfessioneller Unterdrückung ausgesetzt. Sie werden in ungerechten Kriegen getötet und die Überlebende müssen mit großen Traumata, Armut und Hunger ihr Leben weiterführen. Sie werden auch als Kriegsbeute angesehen, sind Massenvergewaltigungen ausgesetzt, werden entführt und wie Sklaven auf Menschenmärkten verkauft.

Sind Frauen; dazu gezwungen ihr Land und ihr Heim zu verlassen, da sie dort keine menschenwürdigen Lebensumstand mehr haben, und auf dem Weg der Auswanderung verlieren sie entweder ihr Leben, sind sexueller Gewalt ausgesetzt und ein Großteil von ihnen fallen in die Hände von Menschenhändlern.

Sind Frauen; nach ihrer Migration in den Ankunftsändern als billige Arbeitskräfte angesehen, sind in den prekären Arbeitsverhältnissen unter den ungesundesten Bedingungen beschäftigt. Sie werden verachtet und gedemütigt, sind Diskriminierungen und rassistischen Angriffen ausgesetzt.

Sind Frauen; die insbesondere ihre Rechte suchen und einen organisierten Kampf gegen die Ungerechtigkeiten im System führen, allen Arten von Angriffen ausgesetzt, einschließlich Inhaftierung, Verhaftung, Folter und Mord.

Aber das sollte bekannt sein; Wo Unterdrückung und Gewalt herrschen, gibt es auch gleichzeitig Widerstand!

In fast jeder Ecke der Welt kämpfen Frauen gegen das von Männern dominierte System, gegen Unterdrückung und Ausbeutung. Sie wehren sich gegen imperialistische, faschistische, reaktionäre Aggression und Besatzung in vielen Teilen der Welt, insbesondere in Syrien-Kurdistan. Sie sind mit ihrem Widerstand für die unterdrückten Völker der Welt eine Inspiration. Die von ihnen getragene Flamme des Kampfes wurde durch die Mirabell-Geschwister entfacht; die gegen die Trujillo-Diktatur in der faschistischen Dominikanischen Republik einen Freiheitskampf führten und am 25. November 1960 von den Regimekräften entführt, nach Folter und Vergewaltigung brutal massakriert wurden.

Am „internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ und der internationalen Solidarität bauen wir als Lila-Rot Kollektive die Frauensolidarität gegen das von Männern dominierte System, alle Formen von Gewalt gegen Frauen, den imperialistischen Kriegen, den Rassismus und den Faschismus auf. Wir erhöhen unseren organisierten Kampf und unsere Rebellion.

Wir werden das von Männern dominierten Systems, welches es auf unser Leben abgesehen hat, welches den Frauenhass jeden Tag reproduzieren und die Gewalt gegen Frauen schürt und dessen Vertreter, die „patriarchale“ Denkweise, nicht in Ruhe lassen. Wir werden gegen die Unterdrückung des Willens, des Körpers und der Identität von Frauen und die Ausbeutung ihrer Arbeitskraft in allen Bereichen kämpfen. Wir werden das Fundament dieses Systems tief im Inneren erschüttern.

Wir Frauen, die ihr mit Armut und Unwissenheit, mit Unterdrückung und Gewalt zu versklaven versucht; werden am 25. November zu Hause, in der Schule, bei der Arbeit, auf Straßen und Plätzen und in allen Bereichen des Lebens Seite an Seite, Schulter an Schulter sein. Wir werden solange weitermachen bis alle Frauen von Unterdrückung befreit sind und in Freiheit leben.

NEIN ZU JEGLICHER GEWALT AN FRAUEN!

NEIN ZUM SEXISMUS; RASSISMUS UND DEM RÜCKSCHRITT!

NIEDER MIT DEM MÄNNER DOMINIERENDEN SYSTEM; DEM PATRIARCHAT UND JEGLICHER REAKTION!

ES LEBEN DIE FRAUENSOLIDARITÄT!

ES LEBE DER ORGANISIERTE KAMPF DER FRAUEN FÜR DEN KAMPF UM FREIHEIT!

JIN, JIYAN, AZADI; FRAU; LEBEN; FREIHEIT!

LILA-ROT KOLLEKTIVE

25.November, 2019